

Seite 1 von 6	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)  Resorcin	 überarbeitet am 23.11.2018
Druckdatum 23.11.2018		

## 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- Angaben zum Produkt Nr. 5566
- Handelsname:

**Resorcin**  
Resorcinolum, Resorcinum

- Hersteller/Lieferant sowie Auskunft gebender Bereich:

Caesar & Loretz GmbH  
Herderstr. 31  
40721 Hilden  
Tel.: 02103/4994-0  
Fax: 02103/32360  
e-mail: info@caelo.de

- Notfallauskunft:

Giftinformationszentrum Mainz  
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz  
Tel.: 06131/19240

- Relevante identifizierte Verwendungen:

Keine weiteren Informationen verfügbar.

- Verwendung des Stoffs / Gemischs:

Rezeptursubstanz für pharmazeutische Rezepturen oder pharmazeutischer Wirkstoff.

## 2 Mögliche Gefahren

- GHS-Kennzeichnungselemente:



- Signalwort: Achtung

- H-Sätze:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

- P-Sätze:

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:

P352 Mit reichlich Wasser und Seife waschen.

P305 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:

P351 Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Acute Tox. 4**

**Skin Irrit. 2**

Seite 2 von 6	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)  Resorcin	 überarbeitet am 23.11.2018
Druckdatum 23.11.2018		

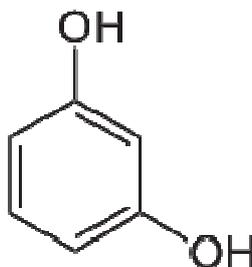
**Skin Sens. 1B**  
**Eye Irrit. 2**  
**Aquatic Acute 1**

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

**CAS-Nr. Bezeichnung**

108-46-3 Resorcin

- **EINECS-Nr.:** 203-585-2
- **Index-Nr.:** 604-010-00-1
- **REACH Reg. No.:** 01-2119480136-40-0000
- **INCI-Name:** Resorcinol
- **Chemische Charakterisierung:**



### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** betr. Person aus der Gefahrenzone an die frische Luft bringen, umgehend ärztliche Hilfe sicherstellen. Dem Arzt dieses Datenblatt oder Gebinde - Etikett vorlegen.
- **nach Hautkontakt:** Verschmutzte Kleidung und Schuhe ablegen, betr. Hautpartien sofort gründlich mit Wasser und Seife waschen.
- **nach Augenkontakt:** Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:** Viel Wasser trinken lassen. Erbrechen auslösen. Arzt hinzuziehen.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:** Alle gebräuchlichen Löschmittel sind geeignet. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Besondere Gefahren:** Brennbar aber nicht brandfördernd. Im Brandfall können gefährliche Dämpfe / Gase entstehen: Rauchgas.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Im Brandfall Schutzkleidung / Atemschutz tragen.
- **Sonstige Hinweise:** Eindringen von Löschwasser in Oberflächen- oder Grundwasser verhindern. Brandrückstände müssen den behördlichen Vorschriften entsprechend entsorgt werden.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Substanzkontakt und Staubeentwicklung vermeiden.
- **Umweltschutzmaßnahmen:** Eindringen in die Kanalisation vermeiden.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:** Trocken aufnehmen. Der Entsorgung nach Punkt 13 zuführen. Nachreinigen.

Seite 3 von 6	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)  Resorcin	 überarbeitet am 23.11.2018
Druckdatum 23.11.2018		

## 7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:** Gute Entstaubung.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:** Dicht verschlossen. Trocken. Bei Zimmertemperatur ( +15°C bis +25°C ). Unter Lichtschutz.

## 8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **Atenschutz:** Staubschutzmaske.
- **Handschutz:** Handschuhe aus Latex oder Gummi.
- **Augenschutz:** Schutzbrille

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Form:** fest
- **Farbe:** weiß
- **Geruch:** schwach
- **Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** 110 °C
- **Siedepunkt/Siedebereich:** 281,4 °C
- **Flammpunkt:** 127 °C
- **Zündtemperatur:** 605 °C
- **Dampfdruck:** (20 °C) 0,1 hPa
- **Dichte:** (20 °C) 1,271 g/cm<sup>3</sup>
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
- **Wasser:** (20 °C) 1000 g/l
- **pH-Wert:** (100 g/l, 20 °C) ca. 4-6

## 10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Oberhalb Schmelzpunkt.
- **Zu vermeidende Stoffe:** Oxidationsmittel, Luft
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Bei relativ hohen Temperaturen werden reizende oder gesundheitsschädliche Dämpfe freigesetzt.
- **Weitere Angaben:** Brennbar, reaktionsfreudig, luftempfindlich, lichtempfindlich, Staubexplosion möglich. Bei Erhitzung in dampf-/gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig.

Seite 4 von 6	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)  Resorcin	 überarbeitet am 23.11.2018
Druckdatum 23.11.2018		

## 11 Angaben zur Toxikologie

- RTECS#:** CAS# 108-46-3: VG9625000
- LD50/LC50:** RTECS:  
**CAS# 108-46-3:** Draize Test, Kaninchen, Auge: 100 mg Severe;  
Draize Test, Kaninchen, Haut: 500 mg;  
Draize Test, Kaninchen, Haut: 20 mg/24H Moderate;  
Oral, Maus: LD50 = 200 mg/kg;  
LD50 = 301 mg/kg;  
LD50 = 301 mg/kg;  
Haut, Kaninchen: LD50 = 3360 mg/kg;  
Haut, Kaninchen: LD50 = 3360 mg/kg;  
LDLo oral 29 mg/kg man
- Karzinogenität:** Resorcinol - IARC: Gruppe 3
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
- Auge:** Verursacht schwere Augenreizungen. Verursacht Rötungen und Schmerzen.
- Haut:** Verursacht Hautreizungen. Verursacht Rötungen und Schmerzen. Löst bei Absorption ähnliche Symptome wie bei Inhalation aus. Es ist bekannt, daß Resorzin Hyperämie, Juckreiz, Dermatitis, Ödeme und Korrosion verursacht.
- Einnahme:** Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. Kann Reizungen des Verdauungstrakts erzeugen. Kann Wirkungen verursachen, die ähnlich der Exposition beim Einatmen sind. Methämoglobin-Anämie ist charakterisiert durch Schwindel, Schläfrigkeit, Kopfschmerzen, Atemnot, Zyanose mit bläulicher Haut, hohe Herzfrequenz und schokoladen-braun verfärbtes Blut. Überexposition kann Methämoglobinämie hervorrufen. Kann Effekte auf das Zentralnervensystem haben. Kann zu Übelkeit mit Schwindelgefühlen, Erstickungsgefühlen, erhöhter Atemfrequenz, Erbrechen, Blässe, Muskelzuckungen, Zyanose, Delirium und Kollaps führen.
- Einatmung:** Kann Reizungen des Atemtrakts hervorrufen. Kann Methämoglobin-Anämie, Zyanose (Blausucht), Krämpfe, Tachykardie (stark beschleunigte Herzrhythmicität), Atemnot und den Tod verursachen. Kann Reizungen des Atemtrakts verursachen wie brennende Schmerzen in der Nase und Rachen, Husten, Keuchen, Kurzatmigkeit und Lungenödeme. Kann bei Einatmung schädlich sein. Einatmen kann Schwächung, Ermüdung, Schwindelgefühl und Schwindel verursachen.
- Chronisch:** Kann eine Methämoglobin-Anämie hervorrufen. Chronische Einwirkung kann sich auf das Blut auswirken. Wiederholte oder länger andauernde Einwirkung kann bei sensiblen Personen zu allergischen Reaktionen führen. Dauerexposition kann zu Leber-, Nieren- und Herzschäden führen.

## 12 Angaben zur Ökologie

- Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**  
Leicht abbaubar in Wasser.  
BSB 61% von ThSB/5d. CSB 100% von ThSB. ThSB 1.89 g/g.
- Log pOW: 0,8**
- Aquatische Toxizität:**  
Bildung gesundheitsschädlicher Gemische mit Wasser möglich.  
Toxisch für Wasserorganismen:  
Sc. quadricauda LC0 60 mg/l  
Daphnia magna LC0 1 mg/l

Seite 5 von 6	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)	 überarbeitet am 23.11.2018
Druckdatum 23.11.2018	Resorcin	

C. carpio LC0 35 mg/l

P. promelas LC50 89 mg/l/24h.

• **Wassergefährdungsklasse:** 2 (VwVwS): wassergefährdend.

### 13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:** Entsorgung zusammen mit pharmazeutischen Abfällen oder organischen Laborchemikalienabfällen.
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### 14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR und GGVSE:**
- **Bezeichnung des Gutes:** Resorcin
- **Klasse:** 6.1
- **UN-Nummer:** 2876
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Klassifizierungscode:** T2
- **Begrenzte Mengen (Tabelle 3.4.6. ADR):** 5 kg
- **Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr:** 60
- **Sondervorschriften (Kapitel 3.3 ADR):** -
- **Zusätzliche Angaben für Seeschiffstransport IMDG:**
- **EMS-Nummer:** F-A, S-A
- **Eigenschaften:** -

### 15 Vorschriften

- **Kennzeichnung gem. Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien (GHS, Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals):**  
Das Produkt ist nach GHS eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrensymbole:** GHS07, GHS09
- **Signalwort:** Achtung
- **H-Sätze:**  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- **P-Sätze:**  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P302 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:  
P352 Mit reichlich Wasser und Seife waschen.  
P305 BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN:  
P351 Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:** s. Kapitel 12
- **Lagerklasse TRGS510:** 11

Seite 6 von 6  Druckdatum 23.11.2018	<b>Sicherheitsdatenblatt</b> gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH)  Resorcin	 überarbeitet am 23.11.2018
--	--	---

## 16 Sonstige Angaben

· **Änderungsgrund:** Anpassung an Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und GHS-Kennzeichnungssystem.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.